

Project report

Title of project: **Borderless Dissonance**

Applicant / Organization: **KUD Mreža**

Borderless Dissonance is a cross-national creative platform and international concert series, initiated by Slovenian cultural and artistic association KUD Mreža. The word *borderless* we understand as an approach to free improvised music whose protagonists join their ideas and techniques for the first time without knowing each other and freely improvise using their instruments or voices. The only rule is that the collaborators must be keen to listen to their co-players and to give them the same freedom to express themselves. Such an approach to the music requires the greatest sensitivity and mutual trust which are the most rare and forgotten values in today's society. The word *borderless* also reflects to our present times when physical and ideological borders are again rigidly present between regions, countries and nations. The word *dissonance* refers to non-idiomatic improvised music as a genre where harmony, melody and rhythm aren't present in the conventional way.

In terms of the participating artists in 2018, after the curatorial proposals by the participating partner organizations from Austria, Slovenia and Hungary, we selected and invited nine musicians to take part in the project. After examining several factors – nationality, age, gender, used musical instrument, skills on the given musical instrument, reputation, chances for a successful collaboration – we decided to involve the following artists in 2018 in the following trio combinations (short biographies in German language):

Jakob Gnigler / Réka Kutas / Gašper Livk

- Jakob Gnigler – tenor saxophone
- Réka Kutas – cello
- Gašper Livk – double bass



Jakob Gnigler (1989) ist ein in Wien lebender Saxophonist. Nachdem er am Institut für Jazz- und Improvisierte Musik der Anton Bruckner Privatuniversität Linz Saxophon und Komposition studiert hat, beschäftigte er sich intensiv mit Klangforschung am Saxophon und mit improvisierter Musik. Im Trio PYG arbeitet er an Improvisationskonzepten im Bandkontext. Als Komponist ist er u. a. für Pneuma, ein Ensemble für zeitgenössische Musik, tätig. Mit seiner Jazzband Gnigler hat er nach Erscheinen der Debüt-CD 2014 im Dezember 2015 den Bawag P. S. K. Next Generation Jazz Award gewonnen. / <http://jakobgnigler.com>



Réka Kutas (1987) ist Musikerin und Performerin. Wiederholte Zusammenarbeit mit Eric Arn (Primordial Undermind), Paul Gründorfer (Cabaret Poulet, Zentrale), Maximilian Bogner (Margaret Unknown/(In) The Abyssity of the Grounds/mo.ë Wien), Laura Pudelek (Dawa), Ulrich Rois (:::membrane::, Feathered Coyote Records), u.a. Im Performancebereich Mitarbeit an den Projekten Environmental Auditors (Insomnia, Tromsø, Musikprotokoll, Graz, ECAS, European Cities for Advanced Sound), Vampires of the 21st Century, The Breath of Thoughts and Death, Urban Laboratories 2015&2016 (theatercombinat Wien), White For, Würfeln, Würfeln III Donaufestival (Karner-Samarweerová).



Der Kontrabassist **Gašper Livk** (1993) ist Student der Musikakademie der Universität Ljubljana beim prof. Zoran Markovic und ehemaliger Student der Philosophie an der Philosophischen Fakultät. Er beschäftigt sich hauptsächlich mit zeitgenössischer und improvisierter Musik und Performances. Er besuchte die Workshops von Luka Juhart, Burkhard Beins, John Russell und Seijiro Murayama. Er trat in verschiedenen Ensembles der Szene auf und ist offen für neue Ästhetiken und performative Praktiken. In der Akademie studierte er zeitgenössische Musik unter der Mentorschaft von Luka Juhart und Steven Loy. Im Sommer 2017 nahm er am Sommerworkshop IEMA in Schwaz und Improcon in Desinič

teil.

Szilárd Benes / Tilen Lebar / Gabriele Drab

- Szilárd Benes – clarinets
- Tilen Lebar – alto saxophone
- Gabriele Drab – Paetzold recorder



Szilárd Benes (1990) wurde in Keszthely, Ungarn geboren. Er studierte Klarinette und Bassklarinetten an der Kunstuniversität Graz bei Prof. Stefan Schilling und historische Klarinette bei Dr. Ernst Schlader. Er ist Preisträger bei mehreren Wettbewerben und Stipendiat von Forum Hungaricum. Seine Aufführung des Klarinettenquartetts von Krzysztof Penderecki in Graz im Jahr 2012 wurde auf Ö1 gesendet. Im selben Jahr gewann er mit seinem Crossover-Projekt „Trio_Sinus“ den 1. Preis beim Kompositionswettbewerb der Karl-Franzens-Universität Graz. Szilard Benes konzertiert regelmäßig als Solist wie auch Kammermusiker bei namhaften Festivals: Steirisches Herbst, Wien Modern, Jenuesse Wien,

Impuls Graz, Afekt (Estland), Poznan Musical Spring (Polen)... / <http://schallfeldensemble.com/de/szilardbenes>



Tilen Lebar (1993) abiturierte auf dem Konservatorium für Musik und Ballett in der Klasse Peter Kruders und schloss sein Bachelor-Studium des Saxophons auf der Akademie für Musik der Universität in Ljubljana, in der Klasse von Matjaž Drevenšek ab. Mit vierzehn Jahren begann er sich als Autodidakt mit der Komposition zu befassen und seit 2016 nimmt er regelmäßig Unterricht bei Uroš Rojko. Als Saxophonist ist er Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, er konnte sich auf größeren Festivals der klassischen, improvisierten und leichten Musik vorstellen; ihm wurden auch viele Uraufführungen slowenischer und ausländischer Komponisten zugetraut. Im Jahr 2017

erhielt er den Prešeren-Preis der Akademie für Musik der Universität in Ljubljana für seine Tätigkeit im Bereich der Komposition.



Gabriele Drab ist Blockflötistin, Pädagogin und Performerin. Ihr Repertoire spannt einen Bogen von freier Improvisation über zeitgenössische Kompositionen bis zu alter Musik. Gabriele studierte Blockflöte mit Ulrike Groier und Hans Maria Kneihns an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, mit Lene Langballe an der Royal Danish Academy of Music, Kopenhagen, und mit Antonio Politano an der Haute École de Musique, Lausanne. Improvisationsunterricht mit Manon Liu Winter, Franz Hautzinger und Burkhard Stangl. Unterricht in zeitgenössischem Tanz und Bewegungsimprovisation mit Martina Sagmeister, Nici Rutrecht, David Hernandez, Andrew Harwood, Frey Faust, Corinne

Lanselle und anderen. Gabriele ist Mitgründerin von snim - spontanes Netzwerk für improvisierte Musik, Kuratorin der Konzertreihe Neue Musik in St. Ruprecht und Mitglied von PLENUM - einem Paetzold Blockflöten-Ensemble. Konzerte unter anderem bei Wien Modern, Winter im Herbst, Sonorities Festival Belfast, Imago Dei Krems, Huddersfield Contemporary Music Festival. / <http://gobidrab.at>

Christine Schörkhuber / Bálint Bolcsó / Dré Hočevar

- Christine Schörkhuber – amplified objects
- Bálint Bolcsó – electronics
- Dré Hočevar – drums



Christine Schörkhuber (1982) ist Klangkünstlerin, Videomacherin und Musikerin. Sie studierte Malerei bei Franz Graf an der Akademie der bildenden Künste Wien und als Magisterstudium Video und Videoinstallation bei Dorit Margreiter, 2008 mit Auszeichnung abgeschlossen. Sie realisiert große Klanginstallationen im öffentlichen Raum, produziert Videokunst und macht experimentelle Musik. Sie hatte Ausstellungen und Aufführungen im nationalen und internationalen Zusammenhang, z.B. im Rockbund Museum Shanghai, Paraflows, Tricky Women und Echoraum in Wien, cheLA Buenos Aires, dem Pixelpoint Festival in Nova Gorica und auf den Soundart Konfrontationen in Nickelsdorf. Sie ist

hauptsächlich interessiert an interdisziplinären Überschneidungen von Klangkunst, bildender Kunst, kollektiven Arbeitsprozessen und gesellschaftspolitischen Inhalten. / <http://chschoe.net>



Bálint Bolcsó (1979) studierte instrumentale und elektroakustische Komposition in Wien, Budapest, Paris, Hannover und Köln. Zehn Jahre lang besuchte er regelmäßig das Internationale Bartók-Seminar in der ungarischen Stadt Szombathely. Seine eigenen Kompositionen wurden auf zahlreichen Festivals aufgeführt, unter anderem beim Bartók Festival, dem Budapest Autumn Festival, Making New Waves, Wien Modern, Mise-En Music Festival in New York und dem CAFE Budapest. Er schreibt vokale, instrumentale und elektroakustische Kompositionen, Musik für Hörspiele, Klanginstallationen und applikative Musik zum Film, Tanz und Theater. In seiner komponierten und improvisierten Musik wird

oft auch Elektronik verwendet. Momentan unterrichtet er Computermusik an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest und an der Universität in Pécs. / <http://bolcso.net>



Dré Hočevar (1987) ist slowenischer Komponist, Schlagzeuger und Multimedia-Künstler, der häufig in Europa, den USA und in Asien auftritt. Sein fünftes Album mit dem Titel Surface of Inscription erschien im September 2017 beim anerkannten Musikverlag Clean Feed Records. Zurzeit ist er Mitglied des Nate Wooley's Knknighgh Quartets und des Zack Clarke's Trios, und leitet auch die Musikgruppen Coding of Evidentiality, Collective Effervescence und Transcendental Within the Sphere of Indivisible Remainder. Sein

musisches Können konsolidierte er mit den international etablierten Musikern wie Steve Lehman, Peter Ablinger, Joe Morris, Michael Carvin und Johannes Kreidler. Dré Hočevar lebt in Berlin und ist gerade dabei, das Magisterstudium der Philosophie an der Universität von Ljubljana abzuschließen. / <http://drehocevar.com>

The events of Borderless Dissonance took place at Echoraum / Setzkasten in Vienna, at Volkshaus in Graz and at Klub Gromka in Ljubljana between 6 March and 31 May when three Slovenian, three Austrian and three Hungarian musicians who have never worked together before formed three international trios, and presented their collaborations in Vienna, Graz and Ljubljana. The mini tours always started in Vienna as a first-time meeting and finished in Ljubljana with a recorded performance. The schedule of the events was as it follows:

Jakob Gnigler / Réka Kutas / Gašper Livk

- 6 March 2018, Tuesday 20.00 – Vienna, Echoraum
<http://www.facebook.com/events/1712822932107234/>
- 7 March 2018, Wednesday 20.00 – Graz, Volkshaus
<http://www.facebook.com/events/347626392408333/>

· 8 March 2018, Thursday 20.00 – Ljubljana, Klub Gromka
<http://www.facebook.com/events/351801668637812/>

Szilárd Benes / Tilen Lebar / Gabriele Drab

· 10 April 2018, Tuesday 20.00 – Vienna, Echoraum
<http://www.facebook.com/events/347835652393906/>

· 11 April 2018, Wednesday 20.00 – Graz, Volkshaus
<http://www.facebook.com/events/2002003880048883/>

· 12 April 2018, Thursday 20.00 – Ljubljana, Klub Gromka
<http://www.facebook.com/events/386592998416254/>

Christine Schörkhuber / Bálint Bolcsó / Dré Hočevar

· 29 May 2018, Tuesday 20.00 – Vienna, Setzkasten
<http://www.facebook.com/events/1531010920340698/>

· 30 May 2018, Wednesday 20.00 – Graz, Volkshaus
<http://www.facebook.com/events/239423173460440/>

· 31 May 2018, Thursday 21.00 – Ljubljana, Klub Gromka
<http://www.facebook.com/events/229639337797050/>

Regarding the number of the audience, this year always in Ljubljana had been the most successful location where the events had 80-90 people in the audience; in Vienna we had 30-40 visitors and in Graz in average 20-30 people attended the performances. The Ljubljana concert had been recorded by professional sound engineers Iztok Zupan (founder and owner of the record label Klopotec) and Jernek Babnik (chief sound technician and recordist of Zavod Sploh).

In the upcoming months, just like last year, we are going to listen back the recorded sound materials, and once we get the artists' approval we start to work on the post-productions, ie. mixing and mastering. As soon as the sound materials are ready for production, we are going to release the recorded collaborations on professionally glass-mastered compact discs with an exclusive 6-panel digipack packaging in 300 copies each, manufactured by Polish company Monotype Pressing.

Regarding the success of the initiated project: Gabriele Drab from Austria and Szilárd Benes from Hungary immediately started to work together on further projects, and already had successful presentations in Vienna and Graz in Austria where they played pieces by contemporary composers; and the trio of Christine Schörkhuber, Bálint Bolcsó and Dré Hočevar is going to play together again in August 2018 in Croatia. Again, in general, our goal was rather successful by linking together young improvisers from three countries, by now it is already obvious that the members of these groups are going to stay in contact to work together in the future.

The Borderless Dissonance project events in 2018 were co-funded by Alps-Adriatic-Alliance, Austrian Kulturforum Ljubljana, and partly by the participating partner organizations from Hungary, Austria and Slovenia.



Gašper Livk, Réka Kutas and Jakob Gnigler at Klub Gromka, Ljubljana (photo by Jože Balas)



Szilárd Benes, Tilen Lebar and Gabriele Drab at Klub Gromka, Ljubljana (photo by Iztok Zupan)



Bálint Bolcsó, Christine Schörkhuber and Dré Hočevar at Klub Gromka, Ljubljana (photo by Iztok Zupan)

List of online press reactions (more to be expected)

- <http://www.echoraum.at/bd.htm>
- <http://www.sigic.si/brezmejna-disonanca-2018-6-3-31-.html>
- <http://prireditve.rtvsllo.si/prireditve/friforma-minton-huebsch-in-gnigler-kutas-livk/116630/>
- <http://www.seecult.org/content/brezmejna-disonanca-1-lj>
- http://www.si21.com/Glasba_dogodki/FriForma_Minton_Hbsch_Gnigler_Kutas_Livk/
- <http://kulturingraz.mur.at/event/borderless-dissonance-2018-konzert-02-szilard-benes-tilen-lebar-gabriele-drab/>
- http://www.info-graz.at/veranstaltungen-steiermark-events-heute-veranstaltungskalender-kulturserver/events/364889_szilard-benes-tilen-lebar-gabriele-drab/
- <http://www.falter.at/event/779186/szilard-benes-tilen-lebar-gabriele-drab>
- <http://www.svetinljudje.si/si/glasnice.wlgt?Id=7896>
- http://www.si21.com/Glasba_dogodki/FriForma_Schouwborg_Russell_Benes_Lebar_Drab/
- <http://radiostudent.si/ostalo/mestni-napovednik/vsake-toliko>
- <http://setzkastenwien.at/2018/05/08/borderless-dissonance-sopron-shuffle-schoerhuber-bolcso-hocevar-janneke-van-der-putten/>
- <http://kulturingraz.mur.at/event/borderless-dissonance-2018-konzert-03-christine-schoerhuber-balint-bolcso-dre-hocevar/>
- http://www.info-graz.at/veranstaltungen-steiermark-events-heute-veranstaltungskalender-kulturserver/events/370044_christine-schoerhuber-balint-bolcs-dre-hoevar-b/
- http://www.napovednik.com/dogodek484706_friforma_brezmejna_disonanca

Artist fees:		2.700 €
Jakob Gnigler	Fee	300 €
Gašpar Livk (invoiced by Tilen Draksler)	Fee	300 €
Szilard Benes	Fee (payed in cash)	300 €
Gabriele Drab	Fee	300 €
Tilen Lebar (invoiced by Tilen Draksler)	Fee	300 €
Bálint Bolcsó	Fee	300 €
Andrej Hočevár	Fee	300 €
Réka Kutas	Fee (payed in cash)	300 €
Christine Schörkhuber	Fee	300 €
Travel expenses:		2.548,59 €
Travel 1	Cash for car travel Ljubljana -Vienna-Graz - Ljubljana	711 €
Travel 2	Cash for car travel Ljubljana -Vienna-Graz - Ljubljana	500 €
Travel 3	Cash for car travel Ljubljana -Vienna-Graz - Ljubljana	600€
Flixbus 1	Bálint Bolcsó (Ljubljana-Budapest)	25,99 €
Rentacar / van	Viktor cars	120,00 €
Rentacar / van	Kombi Center Nomad	170,80
Rentacar / van	Kombi Center Nomad	170,80
Christine Schörkhuber	Travel costs	150 €
Andrej Hočevár	Local travel (Airport-Vienna)	100 €
Food / accommodation expenses:		687,37 €
Christine Schörkhuber	Accommodation in Ljubljana	150 €
Lunch-LJ, 31 May 2018	Das ist Walter	49,40 €
Hofer-LJ, 31 May 2018	Catering	26,90 €
Hofer-LJ, 12 April 2018	Catering	34,27 €
Lunch-LJ, 12 April 2018	Das ist Walter	40,70 €
Lunch-LJ, 8 March 2018	Dinner	52,30 €
Hofer-LJ, 8 March 2018	Catering	32,63 €
Airbnb-Vienna, 29 May 2018	Accommodation	128,87 €

Lercherl von Harnals-Vienna, 29 May 2018	Dinner	64,5 €
Lendlplatz-Graz, 30 May 2018	Dinner	107,80€
Venue hiring:		500 €
Echoraum	Venue hiring for 6.3. and 10. 4. 2018	300 €
Klub Gromka	Venue hiring for 8. 3., 12. 4. and 31. 5. 2018	200 €
Work and promotion:		1.260 €
Nataša Serec - producer	Invoice - promotion and organizing	600 €
László Juhász	Invoice - curation and organizing	600 €
Katarina Vidic	Translation to German language	30 €
Napovednik	Event Guide	30 €

Total€ / copied invoices: 7.095,96 €

Yours sincerely,

Nataša Serec, Head of KUD Mreža

Ljubljana, 19 June 2018

